



VGN GmbH • Rothenburger Straße 9 • 90443 Nürnberg

Rothenburger Straße 9  
90443 NÜRNBERG

☎ 0911 27075-0  
Fax 0911 27075-50  
Internet [www.vgn.de](http://www.vgn.de)  
E-Mail [info@vgn.de](mailto:info@vgn.de)

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr  
Herrn Staatsminister Dr. Hans Reichhart  
Postfach 22 12 53  
80502 München

Haltestelle: Plärrer

 1 • 2 • 3  
 4 • 6  
 34 • 36

05.08.2019

### **ÖPNV-Gipfel vom 29. April 2019; Antrag auf Förderung des Innovativen Maßnahmenpakets für den VGN**

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir die von Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder beim ÖPNV-Gipfel am 29.04.2019 in München ausgesprochene Zusage, auch für den VGN-Raum beginnend ab dem Jahr 2020 für die nächsten fünf Jahre eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von jährlich 12,8 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen, aufgenommen.

In seinen Ausführungen hat Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder davon gesprochen, dass die angebotenen Fördermittel sowohl für Innovationen als auch für Strukturmaßnahmen im Tarif als auch zur Preisstabilisierung Verwendung finden können.

Unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden fachlichen und personellen Ressourcen, ist es uns in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit gelungen, in sehr enger und sehr kooperativer Zusammenarbeit und Abstimmung mit den in unserer Gesellschafterversammlung vertretenen Verkehrsunternehmen ein Maßnahmenpaket zu schnüren, welches bereits ab dem Jahr 2020 beginnend Maßnahmen beinhaltet, die dem Wandel der Mobilität sowie der Erwartungshaltung der Kunden Rechnung tragen, mehrere zukunftsweisende innovative und auch strukturelle Bausteine enthält, sowie unseren Kunden auf dem Weg zu einem elektronischen Tarif eine „Verschnaufpause“ in der Preisfortentwicklung bietet.

Im Rahmen mehrerer, zwischenzeitlich von Ihnen mit dem Vorsitzenden des Zweckverbandes unseres Verkehrsverbundes, Herrn Oberbürgermeister Dr. Maly, sowie dem Vorsitzenden des Bayerischen Landkreistages des Bezirksverbandes Mittelfranken, Herrn Landrat Matthias Dießl, geführter Gespräche haben Sie, sowie die in Ihrem Ministerium in diese Thematik eingebundenen Fachabteilungen bereits Kenntnis zu den Inhalten unseres Innovativen Maßnahmenpakets erhalten. Über die positive Beurteilung der Inhalte auf fachlicher wie politischer Ebene haben wir uns ebenfalls sehr gefreut.

Kernelemente unseres Innovativen Maßnahmenpakets sind:

- Das Forcieren der Digitalisierung für einen zeitgemäßen ÖPNV,
- die Attraktivierung des Sortiments für einen Abbau von Hemmschwellen zur Erschließung neuer Kundenpotenziale,

- die finanzielle Entlastung der Kunden zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Steigerung der Akzeptanz des ÖPNV
- und damit die auch mit diesen Maßnahmen initiierte Verlagerung von Verkehren zum ÖPNV zur Verringerung der Umweltbelastung.

Die vollständige Auflistung sowie die detaillierte Beschreibung aller Maßnahmen unseres Innovationspakets erhalten Sie als Anlage zum Schreiben.

In den letzten Wochen haben wir das Innovative Maßnahmenpaket den im VGN vertretenen Landkreisen und kreisfreien Städten inhaltlich vorgestellt und über die nötige Finanzierung des Eigenanteils diskutiert. Die hierbei erzielten Ergebnisse lassen erwarten, dass das Innovative Maßnahmenpaket inhaltlich auch bei den Landkreisen und kreisfreien Städten im VGN Anerkennung findet, sich bei der Kalkulation des erforderlichen Eigenanteils allerdings ein deutliches Problem abzeichnet.

Neben den Anforderungen an die Inhalte der Maßnahmen die gefördert werden sollen, hat Herr Ministerpräsident Dr. Söder seine Zusage über 12,8 Mio Euro auch unter die Bedingung gestellt, dass sich die im VGN vertretenen Landkreise aus den Regierungsbezirken Mittelfranken, Oberfranken, Unterfranken, der Oberpfalz und Schwaben, sowie die in unserem Grundvertrags-Ausschuss vertretenen kreisfreien Städte ebenfalls an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligen.

Zur Frage der Kofinanzierung haben sich die im Grundvertrags-Ausschuss vertretenen Landkreise und kreisfreien Städte mittlerweile eindeutig geäußert. Als zwingende Voraussetzung für eine Mitfinanzierungsbereitschaft sehen diese die Übernahme der aus der geplanten Aussetzung einer Tarifanpassung 2020 (Maßnahmenbaustein A) resultierenden Mindereinnahmen im SPNV seitens des Freistaats in seiner Rolle als hierfür zuständiger Aufgabenträger zu 100%; das heißt, der Eigenanteil hierfür (1,7 Mio. Euro) muss vom Freistaat mit übernommen werden. Für alle übrigen Maßnahmen scheint uns derzeit ein Finanzierungsschlüssel von 50% durch den Freistaat Bayern und 50% durch die im Grundvertragsausschuss vertretenen Landkreise und kreisfreien Städte konsensfähig. Die Co-Finanzierung des Baustein C (Tarifzonenänderung Landkreis Fürth) wird vollständig durch den Landkreis Fürth getragen.

Mit Verweis auf die in der Anlage dargestellten Jahressummen 2020 bis 2024 zeigt sich, dass auch bei diesem Finanzierungsschlüssel gewährleistet ist, dass der Freistaat in der gesamten fünfjährigen Laufzeit in keinem Jahr den vollen von Herrn Ministerpräsident Dr. Söder genannten Förderbetrag in Höhe von 12,8 Mio. Euro jährlich zu leisten hätte.

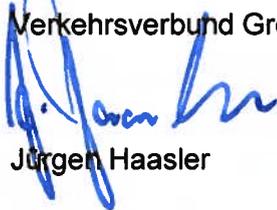
Für die Umsetzung der bereits im Jahr 2020 im Innovativen Maßnahmenpaket enthaltenen Bausteine bedarf es, vor allem wegen der benötigten Zeit für notwendige Umstellungsarbeiten, einer Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der VGN GmbH am 26.09.2019 sowie im Grundvertrags-Ausschuss am 10.10.2019.

Vor dem Hintergrund dieses sehr engen Zeitplans bitten wir Sie, uns noch rechtzeitig vor unserer Gesellschafterversammlung im September mitzuteilen, ob Sie unser Maßnahmenpaket als förderwürdig erachten und ob wir für die Umsetzung der Maßnahmen mit Ihrer Unterstützung in der aufgezeigten Größenordnung verbindlich planen dürfen, um den ÖPNV als wichtigen Teil des Umwelt- und Mobilitätsverbundes zeitgemäß und entsprechend der mittlerweile hohen Erwartungshaltung vieler Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln zu können.

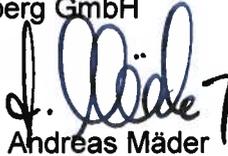
Ganz in diesem Sinne hoffen wir auf die Bereitschaft aller Verantwortlichen, den öffentlichen Verkehr in Bayern mit Ideen und Visionen, insbesondere aber auch mit den zur Umsetzung zwingend notwendigen Finanzmitteln weiterzuentwickeln, zu modernisieren und als einen wichtigen Teil des Umwelt- und Mobilitätsverbundes weiter zu stärken.

Freundliche Grüße

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH



Jürgen Haasler



Andreas Mäder

Anlagen:

- Das VGN-Innovationspaket und seine Bausteine
- Finanzierungsplan